

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

An die
Bezirksvertretung des 16. Bezirkes
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, 24.02.2025

Die Fraktion der ÖVP-Bezirksrätinnen und -Bezirksräte stellt die

4. Anfrage

betreffend

Fahrradhighway Seeböckgasse

Die Frau Bezirksvorsteherin wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Wie lautet der Zeitplan für den Umbau der Seeböckgasse?
- 2) Wird die Seeböckgasse nur als fahrradfreundliche Straße gestaltet/umgebaut oder wird es nach dem Umbau auch eine Verordnung zu einer Fahrradstraße nach §67 geben?
- 3) Bitte um Information, welche Unterschiede zwischen diesen beiden Varianten ausschlaggebend waren sowie welche Kriterien und Parameter zu dieser Entscheidung geführt haben?
- 4) Bitte um Bekanntgabe der Details, wie die Verkehrsführung rund um die Seeböckgasse nach Bau der Pollersperrn aussehen soll und welche Quer- und Parallelgassen/-straßen den Ausweichverkehr abfangen müssen?
- 5) Die Geblergasse erhält laut den endgültigen Plänen keine einzige Pollersperre, obwohl sie deutlich länger ist als die Seeböckgasse. Die Seeböckgasse erhält jedoch gleich drei Pollersperrn. Warum kommt es in Ottakring dazu und warum möchten Sie das, Frau Lamp, der Bezirksvorsteher von Hernals aber offenbar nicht?
- 6) Haben Sie sich die Auswirkungen auf die benachbarten Gassen und Straßen überlegt? Der Umwegverkehr wird teilweise dazu führen, dass im Grätzel doppelt so lange Strecken von LKWs und PKWs zurückgelegt werden, wodurch die Lärm- und Abgasbelastung der Anrainerinnen und Anrainer mehr statt weniger wird. Wie sehen die Schätzungen und Berechnungen über die Erwartung des zunehmenden Verkehrsaufkommens aus?
- 7) Ist Ihnen bewusst, dass die langen Sattelzüge, die eines der Unternehmen in der Seeböckgasse Nähe Wattgasse beliefern, künftig (statt über die Seeböck- und dann Sandleitengasse) über die schmale Wurlitzergasse abfahren müssen,

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

- und dafür sogar die Kreuzung mit der Wilhelminenstraße adaptiert werden muss, damit die Sattelschlepper dort einbiegen können?
- 8) Zudem müssen auch alle anderen KFZ, die künftig bei der Wattgasse einbiegen, durch die Pollersperre Speckbachergasse ebenfalls über die Wurlitzergasse abfahren, weil sie nicht mehr durch die Seeböckgasse zu ihrem Ziel fahren können. Warum muten Sie den betroffenen Anrainerinnen und Anrainern von Neben- und Seitengassen der Seeböckgasse zu, dass das bisher verteilte Verkehrsaufkommen bei ihnen gebündelt wird?
 - 9) Wie soll der Schwerverkehr mit großen LKW künftig zum Lager in die Seeböckgasse 55 Zufahren, wenn er durch die Pollersperre bei der Nauseagasse nicht mehr von der Sandleitengasse Zufahren kann? Müssen die LKWs künftig über die Römergasse und Heigerleinstraße Zufahren?
 - 10) Ist Ihnen bewusst, dass durch den Ausweichverkehr über die Wilhelminenstraße die Kreuzung Sandleitengasse deutlich mehr belastet wird und die Linie 2 dann noch langsamer vorankommt als bisher?
 - 11) Wie sieht der ökologische Fußabdruck des Umbaus der Seeböckgasse aus?
 - 12) Mit welchen und wievielen zusätzlichen Emissionen ist zu rechnen, da durch die Pollersperrern längere Auto- und LKW-Fahrten sowie Parkplatzsuchen zu erwarten sind?
 - 13) Wie viele Parkplätze werden insgesamt beim Umbau der Seeböckgasse – inkl. den 28 Parkplätzen vor dem Haus der Barmherzigkeit – den Anrainerinnen und Anrainern weggenommen?
 - 14) Die Ausschreibungsdauer betrug laut Vergabeportal nur 3 Wochen, wovon die erste Woche in die Semesterferien fiel. Ist es üblich, dass für ein so großes Projekt für eine 2,5 km lange Fahrradstraße und geplante Umbauzeiten von mindestens 6 Monaten die bewerbenden Firmen nur 3 Wochen Zeit für die Abgabe eines Angebots haben?
 - 15) Welchen Zeitraum umfasste jeweils die Ausschreibungsdauer für den Umbau der Thaliastraße (ggfs. je nach Bauabschnitt) und den Umbau der Hasnerstraße mit Pollersperrern?

Begründung

Es besteht hohes Interesse der Anrainerinnen und Anrainer sowie Geschäftsleute und von ca. 99 Prozent der Straßennutzer, die die Seeböckgasse nicht per Fahrrad befahren, sondern mit dem Auto, LKW oder auch Motorrad unterwegs sind.

Mag. Stefan Trittner
Klubobmann

Mag.iur. Julian Christian
Stv. Klubobmann